

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

PROTOKOLL 01/25

1. ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde vom Mittwoch, 28. Mai 2025

Ort:	Kirchgemeindehaus Worb
Zeit:	20.15 Uhr
Vorsitz:	Urs Tännler, Präsident
Protokoll:	Bruno Rainer
Stimmregister:	Im Stimmregister sind eingetragen: 2'288 stimmberechtigte Frauen <u>1'973</u> stimmberechtigte Männer <u>4'261</u> Total
Anwesend:	Beim Eingang wird eine Zutrittskontrolle durchgeführt. Alle tragen sich auf der Teilnehmerliste ein (s. Anhang). Die Stimmberechtigten erhalten eine Stimmkarte. Anwesend sind 25 Stimmberechtigte und 2 Nichtstimmberechtigte.
Entschuldigt:	Christine Zimmermann, Sandra Marthaler, Nadja Heimlicher, Linda Grüter -----

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28.5.2025: Genehmigung
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4.12.2024: Kenntnisnahme
4. Jahresbericht des Kirchgemeinderats 2024: Genehmigung
5. Jahresrechnung 2024: Genehmigung
6. Kreditabrechnungen: Genehmigung
7. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024 der Aufsichtsstelle für Datenschutz: Kenntnisnahme
8. Sammel-Ergebnisse 2024: Kenntnisnahme
9. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
10. Mitteilungen aus der Synode
11. Fragen und Anregungen von Gemeindemitgliedern
12. Verschiedenes

Zur Versammlung war mit Beginn um 20.15 Uhr eingeladen worden. Der Präsident schlägt den Anwesenden vor, das Ende der in der Kirche stattfindenden Taizé-Feier abzuwarten, um Teilnehmern ebenfalls den Besuch der Versammlung zu ermöglichen. Die bereits Anwesenden stimmen zu. Die Versammlung beginnt um 20.25 Uhr.

VERHANDLUNGEN

Gemäss Artikel 44 des Organisationsreglements (OgR) wurde durch Publikationen im Anzeiger vom 24.4.25 und 22.5.25 fristgerecht und unter Angabe der Traktanden zur heutigen Versammlung eingeladen.

Folgende Unterlagen lagen gemäss Organisationsreglement in den Kirchgemeindehäusern auf:
10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung (KGV)

- Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 4.12.2024
- Jahresbericht 2024
- Jahresrechnung 2024
- Kreditabrechnungen: Genehmigung
 - a) Kirchgemeindehaus Worb Sanierung Küche und IV-/Damen-WC
 - b) Pfarrhaus und Pfarrhausstöckli Worb Sanierung der Fassaden und Fenster
- Nicht Auflage aufgrund späten Erhalts: Tätigkeitsbericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz

Die Unterlagen waren ebenfalls auf der Homepage der Kirchgemeinde www.refkircheworb.ch abrufbar.

An der heutigen Versammlung dürfen gemäss Art. 45 OgR nur Gegenstände und Geschäfte endgültig verabschiedet werden, die bei der Einberufung traktandiert waren.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf jedes Geschäft mit Antrag des Kirchgemeinderates gemäss Art. 50 OgR eintritt. Es gibt keine Eintretensabstimmungen zu den einzelnen Geschäften.

Der Präsident der Kirchgemeinde stellt fest, dass gemäss Art. 48 OgR die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

1. Wahl der Stimmenzähler 1

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler vor:

- Zimmermann René, Rüfenacht
- Vogt Andreas, Worb

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Präsident erklärt René Zimmermann und Andreas Vogt als gewählt.

2. Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28.5.2025: Genehmigung 2

Beschluss:

Die Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 28.5.2025 wird ohne Änderung genehmigt

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4.12.2024: Kenntnisnahme 3

Das Protokoll lag gemäss Art. 69 des OgR 10 Tage nach der Versammlung zur Einsichtnahme im Sekretariat und den Kirchgemeindehäusern während 30 Tagen vom 13.12.2024 bis 11.1.2025 auf. Das Protokoll wurde ebenfalls auf der Homepage publiziert. Änderungen konnten während der Auflagefrist beim Kirchgemeinderat schriftlich beantragt werden. Es gingen keine Änderungsanträge ein. Der Kirchgemeinderat genehmigte das Protokoll an seiner Sitzung vom 15.1.2025.

Auf das Verlesen des Protokolls verzichtet die Versammlung.

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird spätestens in 10 Tagen aufliegen.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Protokoll vom 4.12.2024 zur Kenntnis.

4. Jahresbericht des Kirchgemeinderats 2024: Genehmigung 4

Der Jahresbericht lag auf und wurde den Versammlungsteilnehmern verteilt. Er steht unter dem Motto «Kirche - ein starkes Team». Er enthält wiederum eine Fülle von Informationen über die Arbeit in der Kirchgemeinde.

Im Speziellen weist Theo Schmid auf den Bericht des Umweltteams «Grüner Guggel» hin und dankt allen, die am Jahresbericht mitgearbeitet haben.
Der Jahresbericht wird der Worber Post Nr. 6 beigelegt.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2024 wird genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024: Genehmigung

5

Bruno Haldi, Ressort Finanzen, stellt die Jahresrechnung 2024 vor.

Diese wurde am 31. März 2025 von der Finanzkommission genehmigt. Die Revision fand am 9.5.2025 statt.

Der Kirchgemeinderat hat entschieden, die in der Jahresrechnung auf Seite 9 aufgeführten «Leistungen der Kirchgemeinde» zu präsentieren. Daraus ist ersichtlich, dass die grosse Geldausgabe vor allem in den Bereichen Soziales und Infrastruktur entstehen.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst grundsätzlich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 58'584.73 ab. Durch die gesetzlich vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen in dieser Höhe ist das Ergebnis: Aufwand/Ertrag CHF 0.00. Die Kirchgemeindemitglieder werden an der KGV mündlich darüber informiert.

Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 258'900.00. Dies ergibt eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 317'484.73.

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der KGR an seiner Sitzung vom 23.4.2025 die Jahresrechnung 2024 zHd. der KGV:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand	CHF 2'539'334.25
	Ertrag	CHF 2'539'334.25
	Ertragsüberschuss	CHF 0
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF 162'990.10
	Einnahmen	CHF 17'314.00
	Nettoinvestitionen	CHF 145'676.10
NACHKREDITE	gem. separater Tabelle	CHF 141'391.44

Durch die Zuweisung der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen erhöht sich das Eigenkapital auf

CHF 2'586'051.43

Der Revisorenbericht unterzeichnet durch die Revisoren Andreas Walther und Michel Voutat liegt vor. Die Rechnung wurde am 9.5.2024 geprüft und die Annahme der Jahresrechnung 2024 empfohlen. Die Rechnung ist sauber und kompetent geführt.

Die in die Kompetenz des Kirchgemeinderates fallenden Nachkredite von insgesamt CHF 141'391.44 werden zur Kenntnis genommen.

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, in Anwendung von Art. 14 Abs. 1 Bst. c des OgR vom 15.01.2016, den folgenden Beschluss zu fassen und die Versammlung beschliesst:

Beschluss:

Genehmigung der Jahresrechnung 2024 mit

a) Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 2'539'334.25, einem Ertrag von CHF 2'539'334.25 und einem Ertragsüberschuss von CHF 0

b) Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von CHF 145'676.10

c) Nachkredite von total CHF 141'391.44. Davon keine in der Kompetenz der KGV

d) Eigenkapital nach der Zuweisung der systembedingten Zuweisung der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 2'586'051.43

- 5.0212 Kirchgemeindehaus Worb
- 5.0213 Pfarrhausstöckli
- 5.0231 Pfarrhaus Enggisteinstrasse 4, Worb

6. Kreditabrechnungen: Genehmigung

6

a) Kreditabrechnung Kirchgemeindehaus Worb Sanierung Küche und IV-/Damen-WC

Die Sanierung im Kirchgemeindehaus Worb wurde im Jahr 2024 abgeschlossen und schliesst mit einer Kreditunterschreitung von CHF 5'422.80 ab (Totalkredit CHF 150'000.00).

b) Kreditabrechnung Pfarrhaus und Pfarrhausstöckli Worb Sanierung der Fassaden und Fenster

Die Sanierung am Pfarrhaus und -Stöckli Worb wurde im Jahr 2024 abgeschlossen und schliesst mit einer Kreditunterschreitung von CHF 91'496.95 ab (Totalkredit CHF 320'000.00).

Diese recht grosse Unterschreitung ist dem Beitrag der Denkmalpflege von CHF 49'701.00 zu verdanken.

Beschluss:

Die beiden Kreditabrechnungen werden wie folgt genehmigt:

- 1. Die Kreditabrechnung der Sanierung Küche und IV-/Damen-WC des Kirchgemeindehaus Worb mit einer Kreditunterschreitung von CHF 5'422.80.**
- 2. Die Kreditabrechnung der Sanierung der Fassaden und Fenster am Pfarrhaus und Pfarrhausstöckli Worb mit einer Kreditunterschreitung von CHF 91'496.95.**

7. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024 der Aufsichtsstelle für Datenschutz: Kenntnisnahme

7

Urs Tännler äussert sich zum Tätigkeitsbericht. Dieser liegt vor und konnte beim Eingang bezogen werden.

Die Aufsichtsstelle stellt den Antrag, dass der Bericht der heutigen Versammlung zur Kenntnis gebracht wird.

Der Bericht enthält keine negativen Feststellungen. Die Empfehlung in den Vorjahresberichten für das Merkblatt für die Mitarbeitenden wurde nun umgesetzt.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht der Aufsichtsstelle für Datenschutz zur Kenntnis.

8. Sammel-Ergebnisse 2024: Kenntnisnahme

8

Kirchgemeinderat Jean-Pierre Peternier, Stellvertreter der Kirchgemeinderätin Sandra Marthaler, Verantwortliche des Ressorts Oekumene, Mission und Entwicklung (OeME) stellt die Sammelergebnisse 2024 vor.

Zewo-Bericht schweizweit: Kirchen und Gemeinden haben im Jahr 2024 schweizweit weniger einbezahlt.

Dieser sinkende Trend der Sammelergebnisse in den Kirchen zeigt sich leider auch bei uns.

Jean-Pierre Peternier äussert sein persönliches Anliegen mit der Bitte an die OeME-Kommission für die Sammlung der weltweit verfolgten Christen. Er werde dies auch noch dem KGR unterbreiten.

	2024
Herbstsammlung	3'940.00
Kirchenbasar	6'928.46
Ökumenisches Projekt (ref./kath.)	5'577.55
Private («Brot für alle» Sammlung)	1'200.00
Suppentage (ref./kath./EGW)	2'108.15
Total CHF	19'754.16

Die Versammlung nimmt die Sammelergebnisse 2024 zur Kenntnis.

9. Mitteilungen des Kirchgemeinderates

9

Der Vorsitzende Urs Tännler äussert vorab seine persönlichen Mitteilungen.

Er werde auf Ende Legislatur 31.12.2025 seinen Rücktritt als Präsident der Kirchgemeindeversammlung einreichen. Erfreulicherweise konnte er – in Absprache mit dem Vizepräsidenten Christoph Moser – eine mögliche Nachfolgerin in diesem Amt gewinnen. Frau Ursula Schreiber hat sich bereit erklärt, sich an der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Dezember 2025 zur Wahl zu stellen. Selbstverständlich sind weitere Kandidaturen möglich.

Im Weiteren trete er auf Ende der Legislatur, welche im Oktober 2026 endet, als Synodale zurück. Für die Neuwahlen müssen im Frühjahr 2026 die Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet werden. Deshalb müsse die Wahl an der KGV im Dezember 2025 möglich sein. Die Kirchgemeinde hat Anspruch auf zwei Sitze. Der bisherige Daniel Marti wird sich zur Wiederwahl stellen.

Der Kirchgemeinderat hat eine Findungsgruppe für eine Nachfolge gebildet. Die Person sollte – als Vertretung der Kirchgemeinde – Erfahrungen in kirchlichen Belangen haben und mindestens 6 Tage pro Jahr für das Amt einsetzen können.

Er sei gerne bereit, im Anschluss an die Versammlung für Auskünfte zur Verfügung zu stehen.

Theo Schmid hat grundsätzlich keine Mitteilungen, vieles Wirken stehe schon im Jahresbericht. Im Besonderen erwähnt er den Weggang von Pfarrer Stefan Wälchli bei der Reformierten Kirchgemeinde Worb nach 22 Jahren, welcher mittlerweile in der Reformierten Kirchgemeinde Mühlethurnen eine neue Stelle angetreten hat.

Fragen an den Kirchgemeinderat werden keine gestellt.

10. Mitteilungen aus der Synode

10

- Die Sommersynode hat am 20. Mai 2025 im Rathaus Bern stattgefunden.
- Anstelle der viel zu früh verstorbenen Renate Grunder wurde Dr. phil. Andreas Schmid in den Synodalrat gewählt. Andreas Schmid verfügt über langjährige Erfahrung im kirchlichen Bereich. Er war Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, Synodepräsident und deutschsprachiger Sekretär der Synode.
- Die Jahresrechnung 2024 des Synodalverbandes schliesst mit einem Überschuss von rund 2,8 Mio. Franken ab. Davon auf Antrag der Synodales 2,0 Mio. Franken in den Entwicklungs- und Erneuerungsfonds, den Stipendienfonds und den Bezirksfonds eingelegt.
Die Besserstellung gegenüber dem Budget von rund 3 Mio. Franken ist wesentlich auf tiefere Personalkosten zurückzuführen. Diese wurden zu rund der Hälfte durch nicht besetzte Pfarrstellen verursacht.
- Die Synode genehmigte einen Kredit von 1,5 Mio. Franken für das Projekt 500 Jahre Berner Reformation 2028. Das Konzept sieht verschiedene Aktivitäten vor. Nebst einem grossen Kirchenfest am 7. Februar 2028 sind auch Unterstützungen für Anlässe der Kirchgemeinden und Bildung vorgesehen.
- Viel zu diskutieren gab die Kenntnisnahme eines Berichtes zum Projekt «*Berner Weg*» – *Gemeinsam Kirche sein – zur Stärkung der Kirchgemeinden angesichts des Personalmangels*. Die darin vorgestellten Ideen waren der Synode zu unklar und teilweise auch fragwürdig. Es wird noch ein längerer Prozess erwartet. Das Abstimmungsergebnis war sehr knapp.
- Anstelle des Auftritts der Kirche an der BEA sollen in Zukunft vermehrt Kirchgemeinden und Bezirke bei lokalen Ausstellungen und Veranstaltungen unterstützt werden.

Auf Nachfrage von Urs Tännler an seinen Synodalkollegen Pfarrer Daniel Marti ergänzt dieser über die Motion im Synodalrat, welche keinen weiteren Handlungsbedarf betreffend Pfarrpersonen-Mangel vorsieht. Wir sind darum über unsere Verweserschaft sehr erfreut: Philippe Ammann, welcher heute anwesend ist, und über Agathe Zinsstag.

An die Synodalen werden keine Fragen gestellt.

11. Fragen und Anregungen von Gemeindemitgliedern

11

Keine Äusserungen

12. Verschiedenes

12

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am 3. Dezember 2025 in Rüfenacht statt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden weder Rückkommensanträge gestellt noch Verfahrensfehler gerügt.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

Der Präsident:

Der Sekretär:



Urs Tännler



Bruno Rainer